

Wegebau

Die Erschließung des Waldes mit LKW-fähigen Wegen ist heute wesentliche Voraussetzung für die Nutzung des Holzes und damit für den wirtschaftlichen Erfolg des Forstbetriebes. Dennoch wollen der Bau eines Weges und die damit verbundenen ökonomischen Ziele und ökologischen Folgen genau überlegt sein, da die Anlage eines Weges eine erhebliche Investition für Waldbesitzende ist, Instandhaltungskosten nach sich zieht und sich nicht einfach rückgängig machen lässt.

Details zum forstlichen Wegebau finden Sie im [WIKI](#) oder [hier](#).

Die Erschließung eines Waldgebiets lohnt sich für Kleinprivatwaldeigentümer nur dann, wenn sich alle Eigentümer, die von der Erschließung des Waldes profitieren, an der Investition und der Instandhaltung beteiligen. Wegen der relativ hohen Kosten wird Wegebau im Privatwald insbesondere im Kleinprivatwald vom Staat [gefördert](#). [1]

Das Erschließungssystem eines Waldgebietes setzt sich aus drei Erschließungsarten zusammen:

- Rückegassen (nicht Lkw-fähig)
- Transport- und Rückewege (nicht ganzjährig LKW-fähig)
- Abfuhrwege (ganzjährig Lkw-fähig)

Rückegassen werden, wenn sie nicht bereits angelegt sind, in der Regel mit der ersten Waldpflagemassnahme, die mit selbstfahrenden Maschinen durchgeführt wird, etabliert und dauerhaft markiert. Dabei entstehen grundsätzlich kaum Kosten, da normalerweise die Kosten der Anlage der Rückegassen mit den Einnahmen der einhergehenden Holzernte kompensiert werden.



Abb. 1: Rückegasse mit dauerhafter Markierung (Foto Bölsing)

Die Kosten für den Bau von Transport- und Rückewegen liegen je nach Auprägung und Geländeansprüchen zwischen 5 und 20 € pro laufendem Meter Weg. Abfuhrwege sind dann noch deutlich teurer.



Abb. 2: nicht ganzjährig LKW-befahrbarer Transport- und Rückeweg (Foto Bölsing)



Abb. 3: ganzjährig LKW-befahrbarer Abfuhrweg (Foto Bölsing)

Die Anlage solcher Wege muss von professionellen Wege-/Straßenbauunternehmen durchgeführt werden. Sie ist außerdem dahingehend zu prüfen, ob sie einen Eingriff im Sinne der [Eingriffsregelung](#) des Naturschutzrechtes darstellt und daher einen entsprechenden Ausgleich oder Ersatz erfordert.

Quellen:

[1] Schweier, Janina et al. 2020: Waldwege: Bau und Maßnahmen der Unterhaltung. AFZ/Der Wald Nr. 2/2020, S. 36-39.

Inhalt:

- [Schäden an und Instandhaltung von Waldwegen](#)

Last update:
2020/10/10 bwl_recht_politik:gueter_u_dl:wegebau:start http://wald-wiki.de/bwl_recht_politik/gueter_u_dl/wegebau/start?rev=1580806366
00:11

From:
<http://wald-wiki.de/> -

Permanent link:
http://wald-wiki.de/bwl_recht_politik/gueter_u_dl/wegebau/start?rev=1580806366

Last update: **2020/10/10 00:11**

